



Treffpunkt Regensburg

Wieder einmal machte sich der zahntechnische Nachwuchs auf und reiste zum Kampf um die zahntechnisch - bayerische Krone nach Regensburg. Keiner wusste genau, welche Aufgabenstellung ihn dort erwarten würde

Bereits zum 11. Mal trafen sich die besten Jungtechniker/innen Bayerns zum alljährlichen Leistungsvergleich. Schon dabei zu sein, ist eine Ehre, denn zum Leistungswettbewerb werden nur die besten Jungtechniker aus den 4 bayerischen Ausbildungsstandorten München, Augsburg, Nürnberg und Regensburg eingeladen. Ungefähr 220 Auszubildende im Zahntechnikerhandwerk legten 2016 die Gesellenprüfung ab und die 8 besten davon werden nach Regensburg zu einem Leistungswettbewerb, quasi den bayerischen Meisterschaften eingeladen.

Der Schulleiter der Berufsschule II, Herr OStD Anton Nenning, eröffnete den Wettbewerb.



Weil alle Teilnehmer innerhalb der beiden Tage eine Klasse Leistung erbringen, freute es die Veranstalter, die beiden Lehrer der Städt. Berufsschule II Herr FL und Zahntechnikermeister Robert Malik und Herr Studiendirektor Alfons Koller, dass keiner mit leeren Händen nach Hause fahren muss. Jeder bekommt als Belohnung für zwei harte Arbeitstage einen Arbeitskurs, Teilnehmerurkunde und ein exklusives, zahntechnisches Buchgeschenk, um sich auf der Heimfahrt die Zeit vertreiben zu können. Ermöglicht wird dies durch zahlreiche Sponsoren des Regensburger

Förderpreises, die diese Kurse und auch Geldpreise zur Verfügung stellen. Neben diesen Arbeitskursen bekommt der Erstplatzierte einen mittlerweile begehrten Pokal und für die drei Erstplatzierten stehen Geldpreise in Höhe von 700,- € zur Verfügung.

Teilnehmerinnen des Regensburger Förderpreises 2017:

- Selina Demmel aus Kirchheim (München), vom Dentallabor Demmel, München
- Sergej Harsch aus Nürnberg, von der Praxisklinik Dr. Jochen K. Alius, Nürnberg



- Marina Knöchel aus Feucht, vom Labor Schmelz & Vatter, Nürnberg
- Nora Amthor aus Heidenheim, vom Labor Weishaupt Zahntechnik, Günzburg
- Julia Drexl aus Irschenberg, vom Dentallabor Simon, Miesbach
- Vanessa Grüner aus Kohlberg (Weiden), vom Labor Giesa Dental-Technik, Weiden
- Janina Dirlner aus Illschwang (Amberg), von Labor Zahntechnik Scharl, Amberg

Die Platzierungen des Regensburger Förderpreises 2017

1. Platz an Marina Knöchel aus Feucht, Berufsschule Nürnberg
ausgebildet im Labor Schmelz & Vatter - Zahntechnische Labor GmbH



2. Platz an Nora Amthor aus Heidenheim, Berufsschule Augsburg
ausgebildet im Labor Weishaupt Zahntechnik, Günzburg



2. Platz an Vanessa Grüner aus Kohlberg (Weiden), Berufsschule Regensburg
ausgebildet im Labor Giesa Dental-Technik, Weiden



Da zwischen der 2. und 3. Platzierten nur minimalste Unterschiede erkennbar waren, entschied man sich, 2 zweite Plätze zu vergeben, die den Leistungen der Teilnehmerinnen gerechter wurden.

Bilder der Siegerarbeit

